

Zur Misereor-Kollekte am 29. März 2020:

„Liebe Schwestern und Brüder! Wegen der Corona-Krise ist die seit über 60 Jahren übliche Kollekte am 5. Fastensonntag für unser Hilfswerk Misereor in diesem Jahr nicht möglich. Wir Bischöfe bitten Sie, unserem Aufruf Beachtung zu schenken und Ihre Spende direkt auf das Konto von Misereor zu überweisen.

**(Misereor, IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10;  
BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank Aachen)**

Gegebenenfalls kennzeichnen Sie einen Briefumschlag mit „Spende für Misereor“ bzw. verwenden die in der Kirche ausgelegten Kuverts, die Sie in den Briefkasten des Pfarramtes einwerfen können.“

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer wird am 5. Fastensonntag ein Hirtenwort an die Gläubigen des Bistums Regensburg richten. Es wird auch in der Pfarrkirche aufliegen. Sie dürfen es gerne mitnehmen.

In die hl. Messen, die wir in diesen Tagen in der Kirche feiern, schließen wir Sie alle, liebe Schwestern und Brüder, immer wieder mit ein. Wir beten für Sie und bringen Ihre Anliegen, Nöte und Sorgen vor Gott. Wir haben Sie in unserem Herzen und bitten mit Ihnen, dass die Corona-Epidemie abschwilt.

Im Gebet mit Ihnen verbunden grüßen Sie  
Stadtpfarrer Ludwig Gradl, Kaplan Florian Weindler, Pfarrer i.R.  
Josef Frey und Pfarrer Maciej Kolanowski

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg  
Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763

Email [pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de](mailto:pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de)  
Homepage [www.dreifaltigkeit-amberg.de](http://www.dreifaltigkeit-amberg.de)

Pfarrbürozeiten

Montag-Freitag 8:30 – 11:00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag 14:00–16:30 Uhr

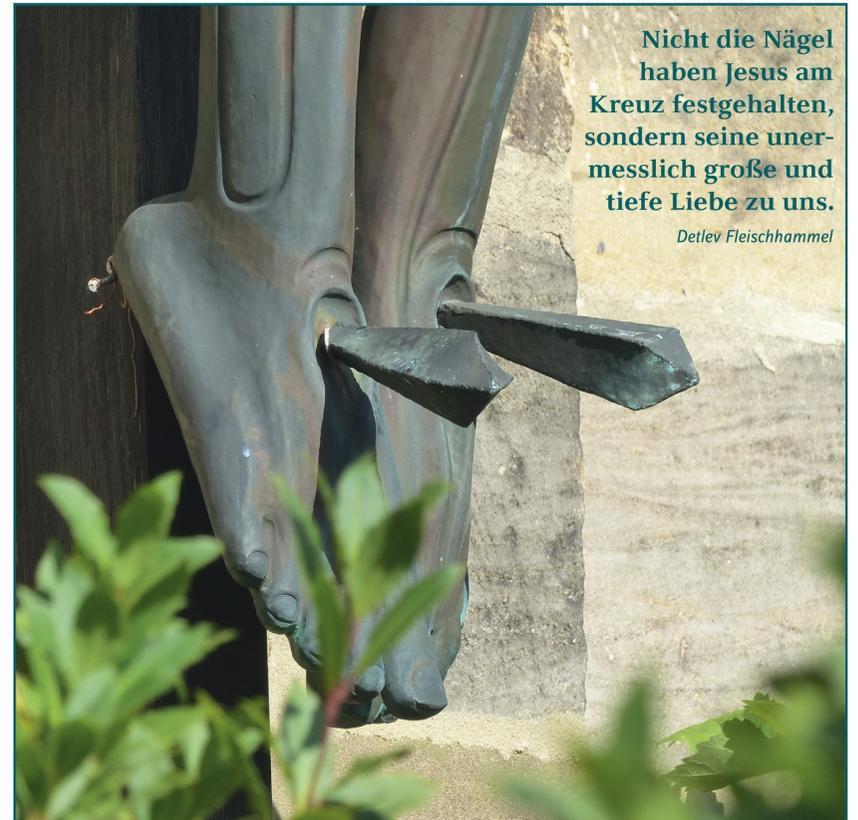
Spendenkonto:  
Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung  
IBAN: DE70 7525 0000 0200 6597 38



# Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

5. Fastensonntag

Foto: Michael Tillmann



Nicht die Nägel  
haben Jesus am  
Kreuz festgehalten,  
sondern seine uner-  
messlich große und  
tiefe Liebe zu uns.

Detlev Fleischhammel

**Nr. 12**

**vom 29.03. bis 05.04.2020**

# Wir feiern Gottesdienst

---

**SONNTAG, 29.03.2020 5. Fastensonntag**

L1: Ez 37, 12b-14 L2: Röm8,8-11 Ev: Joh 11,1—45  
(Siebert f. + Schwiegereltern Klemens, Peter u. Maria)375  
(Harrer-Scholz JM f. + Ehemann u. Vater Herbert Harrer) 104

---

**Montag, 30.03.2020 der 5. Fastenwoche**

(f. Rosa Balsis) 427

---

**Dienstag, 31.03.2020 der 5. Fastenwoche**

(Becker f. + Oma u. Opa Dorschner)  
MG (f. + Karl Krämer) 411

---

**Mittwoch, 01.04.2020 der 5. Fastenwoche**

(Preißl f. + Bruder Ludwig) 174

---

**Donnerstag, 02.04.2020 der 5. Fastenwoche**

(KAB) 4

---

**Freitag, 03.04.2020 der 5. Fastenwoche**

(f. Klemens u. Maria) 441

---

**Samstag, 04.04.2020 der 5. Fastenwoche**

(Dill f. + Mutter) 248  
MG (f.+ Ehemann Willi Moritz) 448

---

**SONNTAG, 05.04.2020 Palmsonntag**

L 1: Jes 50,4-7 L 2: Phil 2, 6-11 EV. Mt 26,14-27,66

(f.d. Hilfe Mariens) 190

---

**Aufruf der deutschen Bischöfe zur  
Fastenaktion Misereor 2020**

---

Liebe Schwestern und Brüder,

„Gib Frieden!“ - dieser Aufruf prägt die diesjährige Fastenaktion von Misereor. In Deutschland leben wir seit 75 Jahren im Frieden. Gott sei Dank! Doch Friede hat keinen unbegrenzten Garantieanspruch. Wir Menschen müssen ihn immer wieder erstreben, neu erringen und mit Leben füllen. Das gilt in Europa wie in der Welt.

Der Krieg in Syrien, der schon mehr als acht Jahre andauert, hat bereits 500.000 Menschen das Leben gekostet. Auf der Suche nach Sicherheit und Zuflucht haben mehr als 5,5 Millionen Syrer ihr Land verlassen, weitere 6,5 Millionen sind zu Vertriebenen im eigenen Land geworden.

Misereor hilft in Syrien und den umliegenden Ländern Not zu lindern und leistet wichtige Beiträge, ein friedliches Miteinander in dieser Region wieder aufzubauen. Dafür sind Bildung, gesundheitliche Basisdienste und psychosoziale Begleitung wichtig. Viele traumatisierte Menschen müssen ihre Gewalterfahrungen verarbeiten, um wieder Kraft für die Bewältigung ihres Alltags zu schöpfen und den Blick in die Zukunft richten zu können. Versöhnungsbereitschaft und Vertrauen sollen wieder wachsen.

„Gib Frieden!“ Dieses Leitwort ruft uns alle zum Handeln auf. Wir Bischöfe bitten Sie: Tragen Sie die Friedensbotschaft in Ihre Gemeinde! Unterstützen Sie die Opfer der Kriege mit Ihrem Gebet und die Friedensarbeit der Kirche mit einer großzügigen Spende.

Für das Bistum Regensburg

+ Bischof Rudolf  
Bischof von Regensburg